

**Rechtsextremismus –
was man wissen muss und wie man sich wehren kann**

Lesung aus dem „Buch gegen Nazis“
mit dem Autor und Journalisten Holger Kulick

Mittwoch, 25. August 2010, 18:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Talstraße 30, 07545 Gera

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem „Aktionsbündnis Gera gegen Rechts“



Das „Buch gegen Nazis“ beantwortet in kompakter Form gleich 70 Fragen, die oft gestellt werden, wenn man es mit Rechtsextremismus zu tun bekommt: Welches Menschenbild hat die NPD? Was meinen Neo-Nazis, wenn sie „mehr Gemeinschaft“ fordern? Soll man Neo-Nazis aus dem Sportverein werfen? Was ist schlimm daran, wenn in meiner Stadt ein rechter Klamottenladen eröffnet? Die Antworten und Praxistipps zu diesen und weiteren Fragen basieren auf den Inhalten der Online-Plattform www.netz-gegen-nazis.de. Herausgeber und Hauptautoren sind Toralf Staud, Autor für die ZEIT und Mitinitiator von netz-gegen-nazis.de, und Holger Kulick, langjähriger Chef von mut-gegen-rechte-gewalt.de der Amadeu Antonio Stiftung.

Gelesen werden Auszüge aus dem Buch, woran sich eine Diskussion über Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus anschließt. Denn: „Es gibt nichts Gutes - gegen Rechtsextremismus - , außer man tut es!“

Übrigens: Es gibt das „Buch gegen Nazis“ auch als Version der Bundeszentrale für politische Bildung - und das für nur 2 Euro (www.bpb.de).

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.